

Jobcenter Köln

Fallmanagement DiMa - Disability Management

6. Kooperationstag „WissenSuchtWege“

„Arbeitsprojekte – Chancen, um Sucht und Armut entgegenzuwirken?“

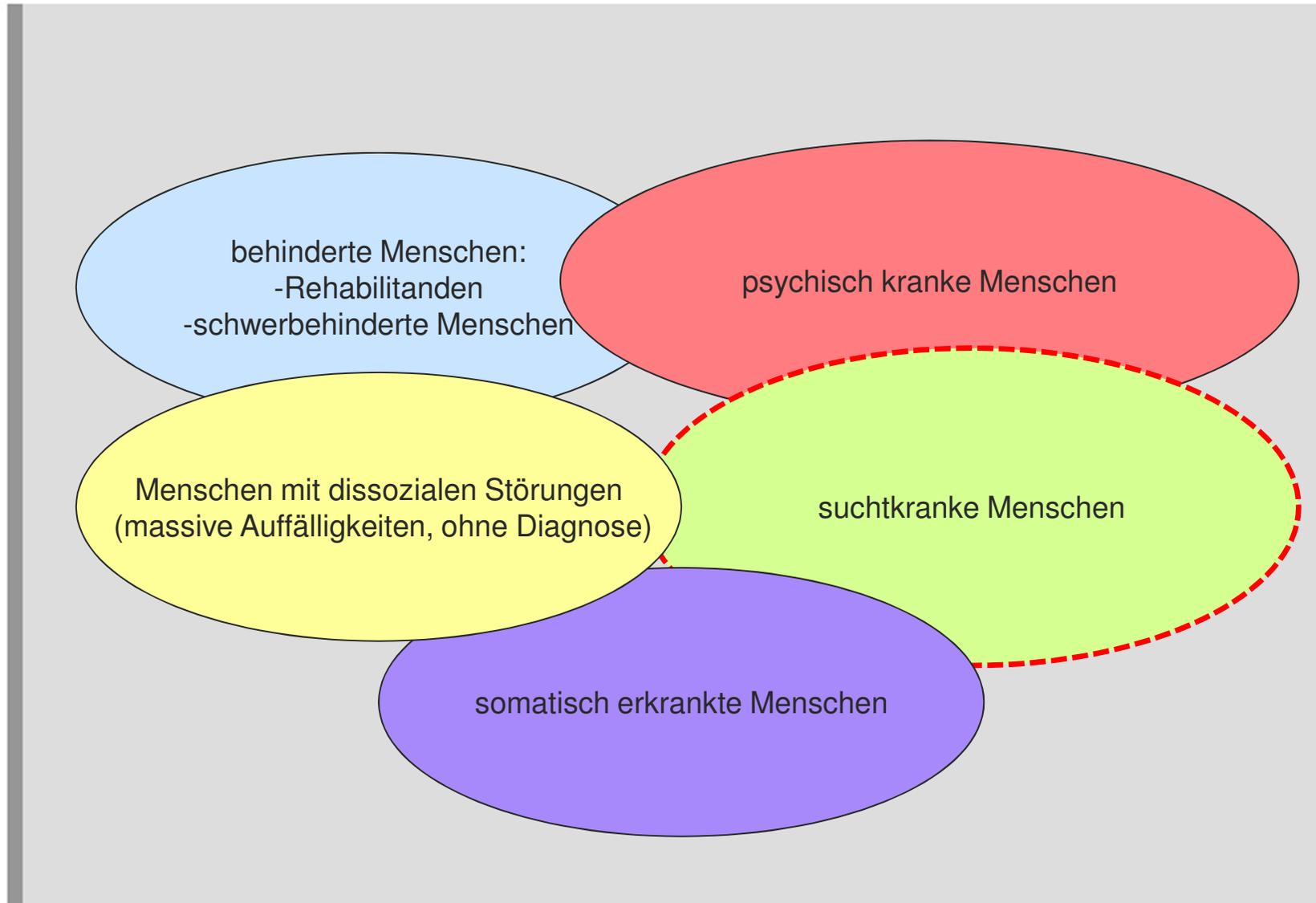
Fachliche Steuerung und Koordination:

Herr Haacke 0221 / 9429-8377

wolfgang.haacke@jobcenter-ge.de

www.jobcenterkoeln.de

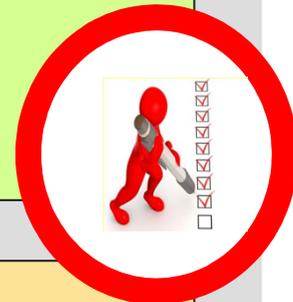




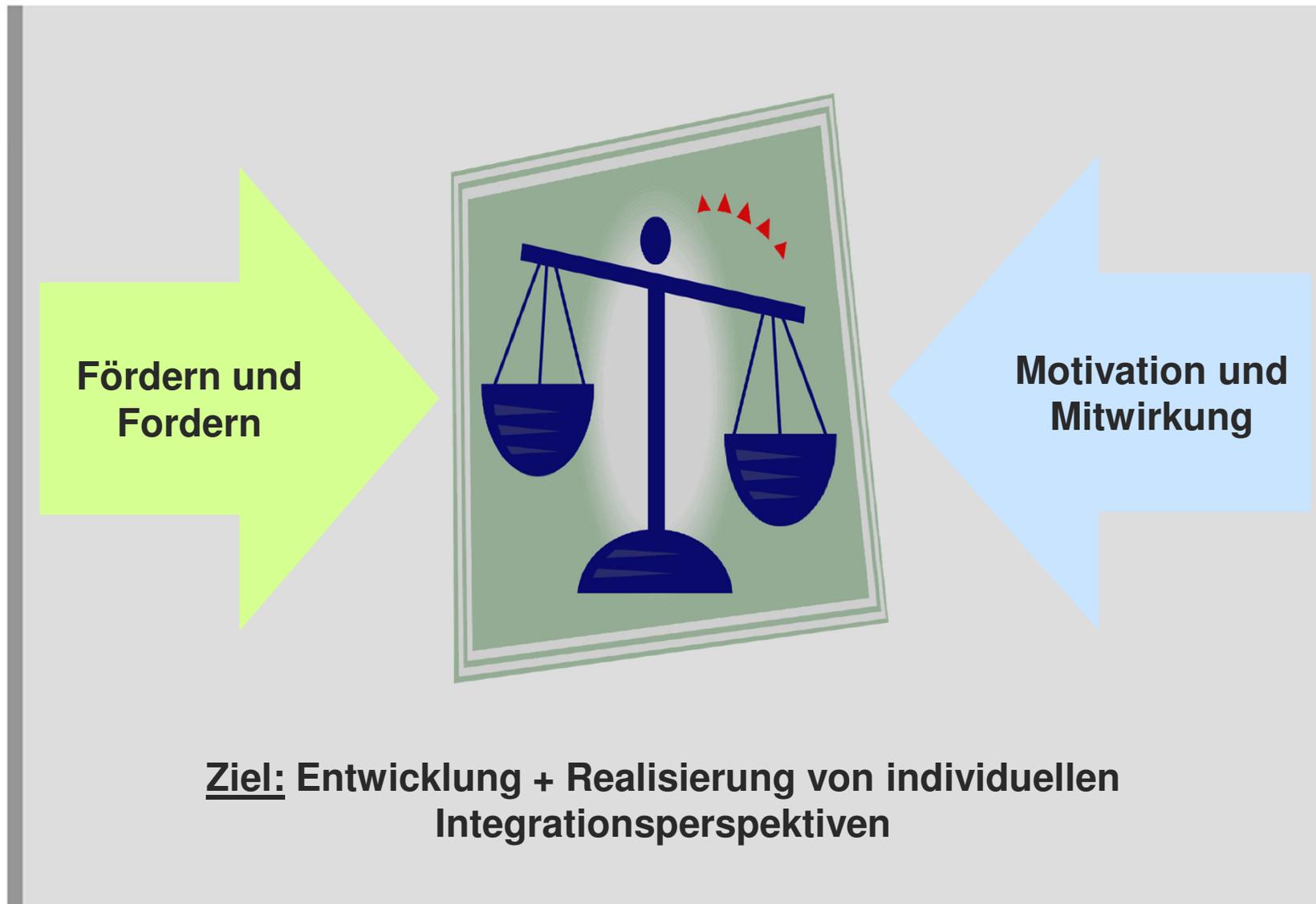
GA Nr. 01/2010 vom 13.01.2010 i.V.m. FM-Konzept Jobcenter Köln

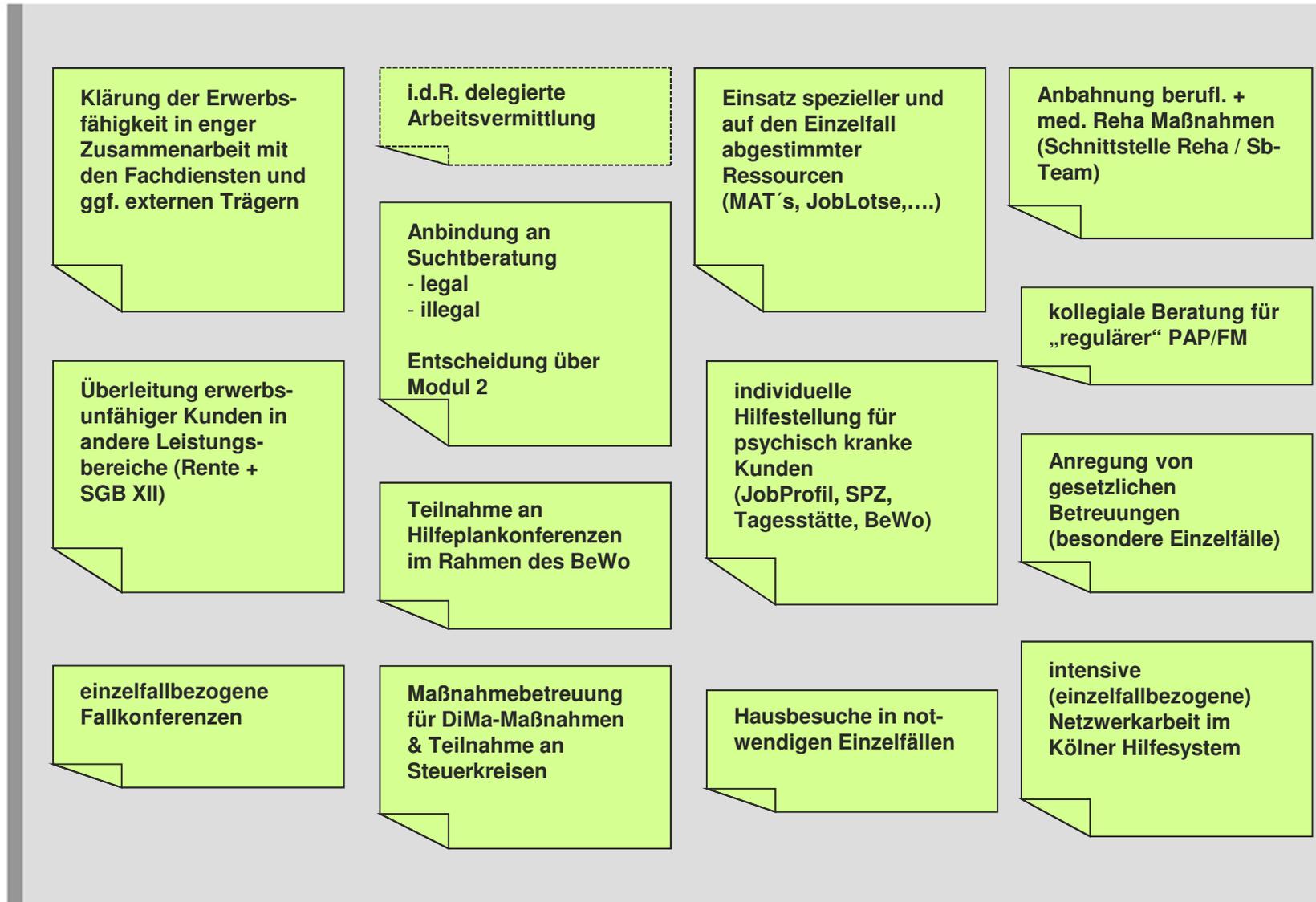
Zugangsvoraussetzungen:

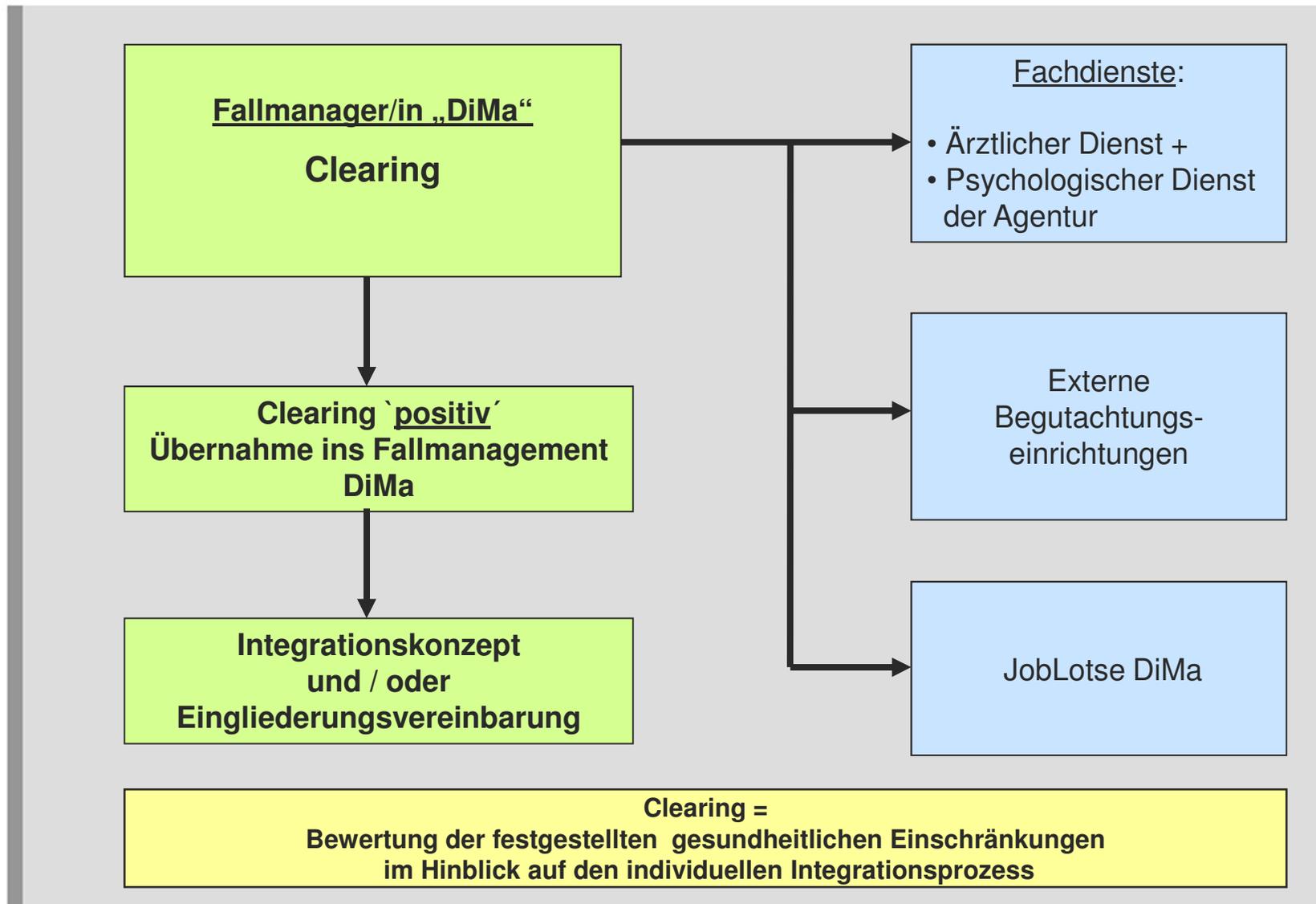
- **komplexe Profillage**
(Entwicklungs-, Stabilisierungs- oder Unterstützungsprofil)
- **drei ausgeprägte Handlungsbedarfe**
(Rahmenbedingungen und/oder Leistungsfähigkeit)
- **vermittlungsrelevante gesundheitliche Einschränkungen**

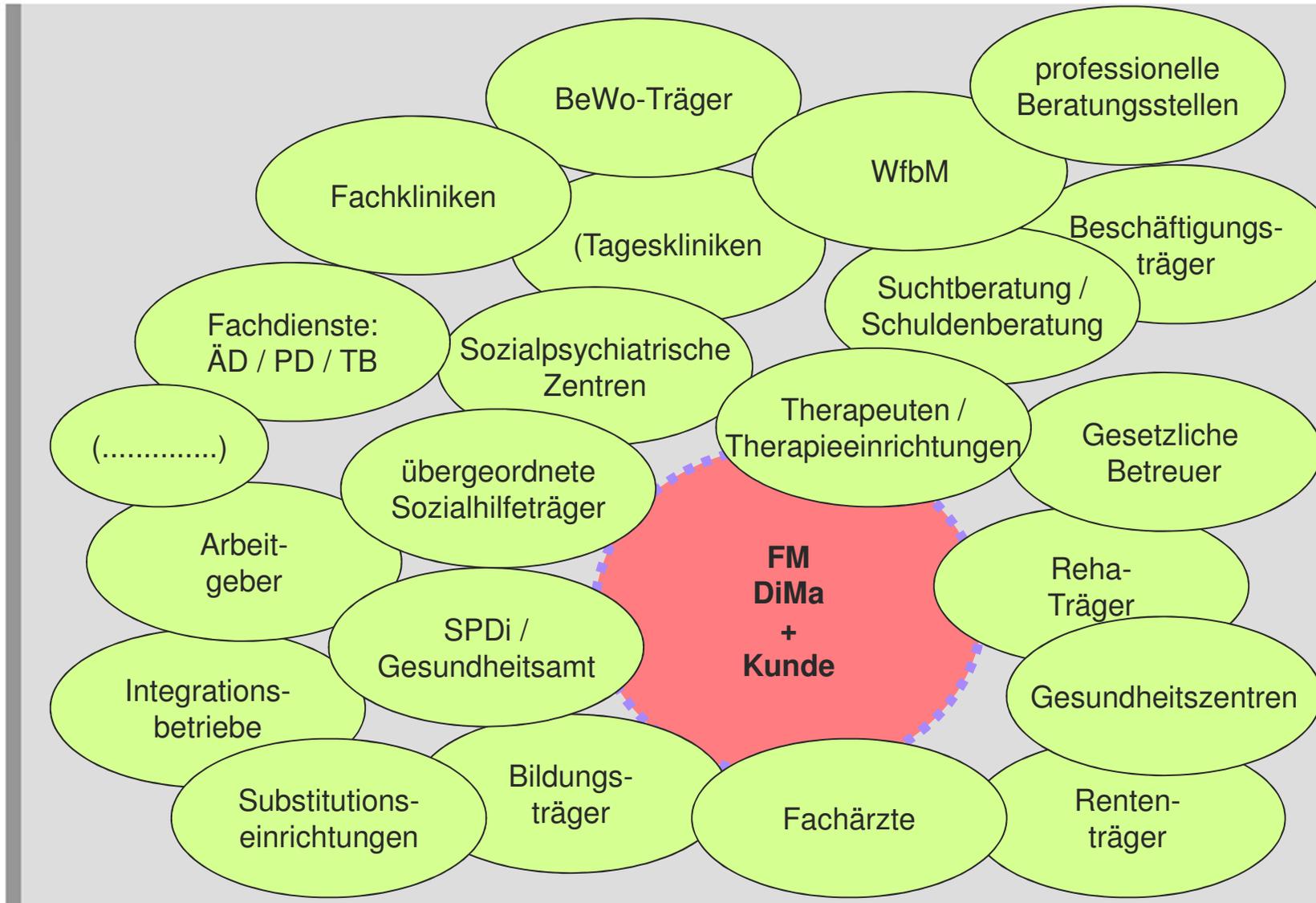


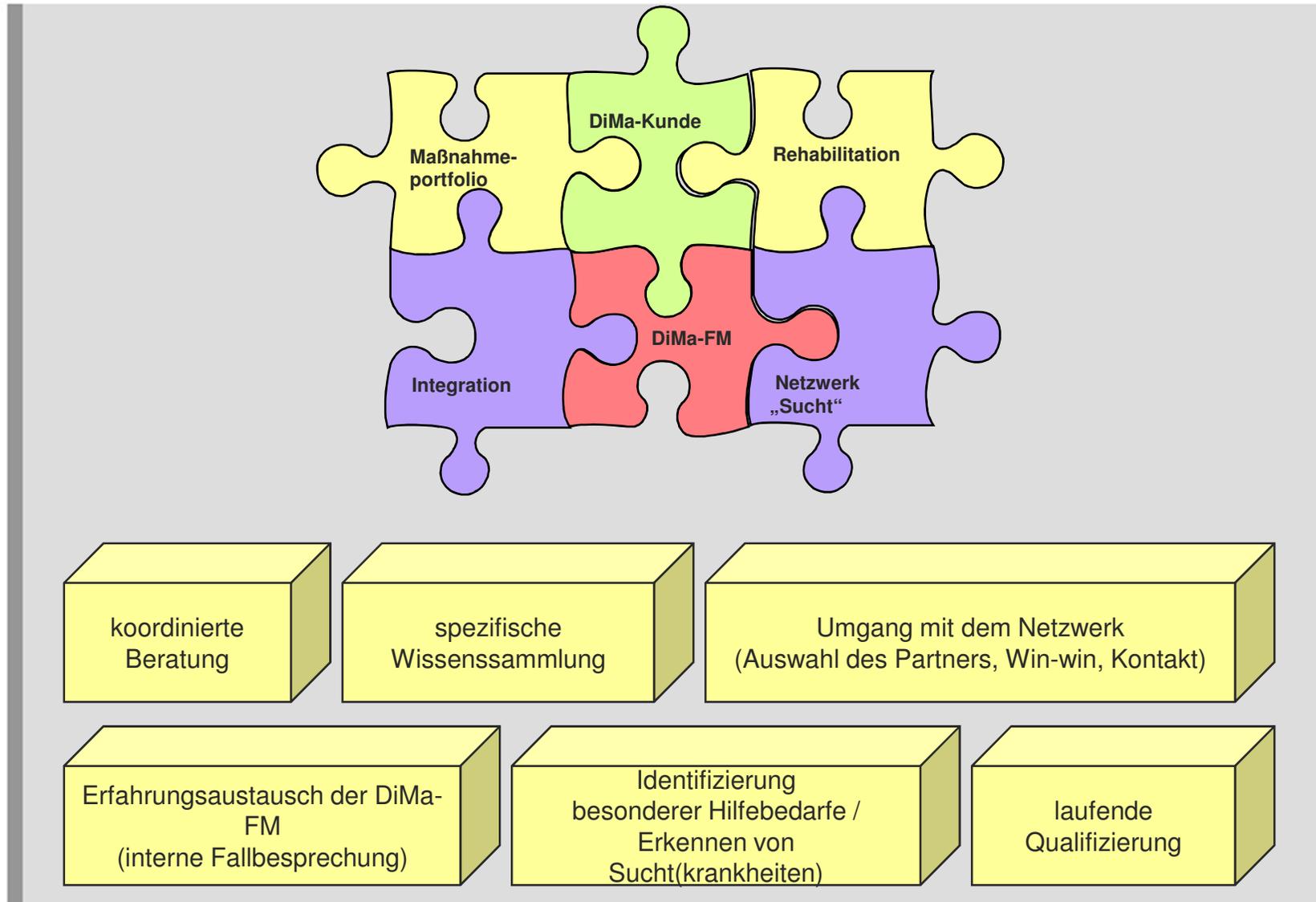
- ✓ **mittelfristigen Beseitigung bzw. Verringerung des Hilfebedarfes**
- ✓ **(Re-)Integration in die soziale Teilhabe**
- ✓ **Anbindung an zielführende Hilfesysteme**
- ✓ **Klärung des Umfangs der Erwerbsfähigkeit**
- ✓ **Überführung in kundenadäquate Leistungssysteme**
- ✓ **Integration in Arbeit**











<p>JobLotse-DiMa § 16 a SGB II -KFL</p>	<p>Unterstützende ggf. mehrwöchige Begleitung bei Behördengängen und Hilfestellung bei Antragsverfahren; Zuführung zu den entsprechenden Stellen im Kölner Hilfesystem.</p>	<p>4 JobLotsen mit einer Kapazität von insgesamt 100 Klienten/mtl.</p>
<p>MAT- JobProfil -§ 46 SGB III</p>	<p>Vierwöchige Maßnahme mit lfd. Einstieg zur beruflichen Orientierung und Abklärung. Zielgruppe sind psychisch beeinträchtigte und behinderte Menschen. <u>Zusätzlich in Erprobung:</u> JobProfil für methadonsubstituierte Kunden</p>	<p>24 Teilnehmerplätze 32 Teilnehmerplätze</p>
<p>MAT- Eignungsabklärung, Leistungsdiagnostik, Arbeitserprobung -§ 46 SGB III</p>	<p>Vierwöchige TM für die Zielgruppe der <u>somatisch</u> gesundheitlich beeinträchtigten Menschen: Anamese, Exploration, optionale arbeitsmedizinische/-psychiatrische Begutachtung, Eignungsdiagnostik, Arbeitserprobung, Verhaltensbeobachtung</p>	<p>192 Teilnehmerplätze (12x16 Plätze)</p>

<p>Ferry4you (U25) --§ 46 SGB III</p>	<p>Projekt zur Verbesserung der beruflichen Eingliederungschancen für <u>erheblich sozial- und bildungsbenachteiligte</u> Jugendliche und junge Erwachsene, deren Teilnahme an Maßnahmen der Reha-BB erfolglos verlief oder derzeit nicht in Betracht kommt. Regelförderzeit 6 Monate mit Option auf 3 Monate Verlängerung (lfd. Einstieg)</p>	<p>50 Teilnehmer-Plätze</p>
<p>Fachbe- ratung für Arbeit und Gesundheit (U25) -§ 46 SGB III</p>	<p>Niederschwellige Maßnahme unter dem Gesichtspunkt Beratung und Ergotherapie für U25-Kunden, die durch anderen Angebote nicht aktiviert werden konnten, meist vor dem Hintergrund eines Traumas oder Gewalt. Erste Erfahrung mit Suchtmitteln Ziel ist die berufl. Integration, bzw. die Entwicklung einer Integrationsperspektive. Regelförderzeit 6 Monate mit Option auf Verlängerung (lfd. Einstieg).</p>	<p>80 Teilnehmer-plätze</p>
<p>Arbeit im Tandem -§ 16 f SGB II</p>	<p>Spezielle Orientierungs- und Beschäftigungsmöglichkeit für junge Menschen mit psychischen oder sozialen Problemstellungen im hauswirtschaftlichen,gastronomischen, handwerklichen und pflegerischen Sektor. 1:1 Betreuung nach Prinzip „Meister / Lehrling“</p>	<p>10 Teilnehmer-plätze</p>

<p>Working Punx -§16 f SGB II</p>	<p>Zielgruppe des Projektes sind obdachlose Kölner Punker mit multiplen Vermittlungshemmnissen (hochgradiger Drogenkonsum, Schulden, fehlende und/oder mangelnde Qualifikation, Konflikte mit Behörden, Polizei, Justiz, gesundheitliche Einschränkungen). Es wird versucht, der Gesamtgruppe ein entsprechendes Beschäftigungsangebot zu unterbreiten um erste Schritte zu einer sozialen und evtl. längerfristig zu einer beruflichen Integration zu erreichen (Bauwagensanierung).</p>	<p>15 Teilnehmer- plätze</p>
<p>Arbeit Sofort - KFL</p>	<p>Zielgruppe sind obdachlose Menschen mit akuter Drogenproblematik und gesundheitlichen Handicaps. Ziel des Projekts besteht in der Heranführung der Zielgruppe an Arbeit und/oder Beschäftigung durch die Bereitstellung einer besonders niederschweligen Beschäftigungsmöglichkeit. Der Integrationsprozess erfährt indirekte Unterstützung durch die psychosoziale Betreuung in Form von persönlicher und psychischer Stabilisierung sowie alltags- bzw. lebenspraktischer Anleitung.</p>	<p>6 Teilnehmer- plätze</p>

<p>Brücke zur Arbeit -AGH</p>	<p>Arbeitsgelegenheit zur Verbesserung der Integrationschancen von Menschen, die von illegalen Drogen abhängig oder substituiert sind; Dauer max.12 Monate; individuelle Gestaltung der Arbeitszeit in diversen Einsatzfeldern -min.15 Stunden- max. 30 Stunden pro Woche; arbeitsdiagnostischer Ansatz zu Beginn; Krisenintervention</p>	<p>30 Teilnehmerplätze</p>
<p>Suchtberatung - modularer Aufbau -KFL</p>	<p>Anbindung an das Suchthilfesystem für Kunden mit noch nicht klar identifizierter Suchtproblematik; -Angebot zur berufsorientierten Hilfeplanung -Unterstützung auf dem Weg in Arbeit oder Qualifizierung; -maßnahmebegleitende Hilfe zur Stabilisierung</p>	<p>bedarfsorientiert</p>
<p>Zweiradwerkstatt 180 ° -§16 f SGB II</p>	<p>Kunden mit akuter Drogenproblematik; AGH mit erhöhten Betreuungsaufwand Maßnahmedauer bis zu 18 Monate Zuweisung erfolgt über zentraler Träger Aids-Hilfe e.V.</p>	<p>15 Teilnehmerplätze</p>

"Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt,"



DiMa-FM: Maßnahmen für Menschen mit Suchtproblematik

<p>Brücke zur Arbeit -AGH</p>	<p>Arbeitsplätze mit zur Verbesserung der Integrationschancen von Menschen, die von illegalen Drogen abhängig oder substituiert sind; Dauer max. 12 Monate; Individuelle Gestaltung der Arbeitszeit in diversen Einsatzfeldern -min. 15 Stunden- max. 30 Stunden pro Woche; arbeitsdiagnostischer Ansatz zu Beginn; Krisenintervention</p>	<p>30 Teilnehmerplätze</p>
<p>Suchtberatung - modularer Aufbau -KFL</p>	<p>Anbindung an das Suchthilfesystem für Kunden mit noch nicht klar identifizierter Suchtproblematik; -Angebot zur berufsorientierten Hilfedarung -Unterstützung auf dem Weg in Arbeit oder Qualifizierung -maßnahmebegleitende Hilfe zur Stabilisierung</p>	<p>bedarfsorientiert</p>
<p>Zweirdwerkwert 130² -116 f</p>	<p>Kunden mit akuter Drogenproblematik; AGH mit erhöhten Betreuungsaufwand Maßnahmedauer bis zu 18 Monate Zuweisung erfolgt über zentraler Träger Aids-Hilfe e.V.</p>	<p>15 Teilnehmerplätze</p>

07.10.2011

© Jobcenter Köln 2011

12